

Spaziergang durch das interkulturelle Lüneburg

Sa., 9.4.2016, 11:30 – 15:30 Uhr, Treffpunkt: Welcome & Learning Center, Bleckeder Landstr. 4

Mit Tom Schmidt (Mitinitiator des Bündnis »Hochschule ohne Grenzen«)

Bürger*innen-Debatte:

Einwanderungsland Europa – Teilhabe oder Integration?

Do., 21.4.2016, 19:00 – 20:30 Uhr, Museum Lüneburg, Willy-Brandt-Str. 1
Mit Prof. Dr. Manuela Bojadzijev (Leuphana Universität Lüneburg), der Europaabgeordneten Rebecca Harms (angefragt), dem Bundestagsabgeordneten Eckhard Pols und Pia Steinrücke (Lüneburger Stadträtin für Bildung, Jugend und Soziales). Moderation: Sven Prien-Ribcke (Leuphana Universität Lüneburg)

Eine Begegnung mit Moritz Reinbach

Vom Flüchten zum Ankommen III: Gemeinsames Ankommen

Mi., 27.4.2016, 19:00 Uhr, Welcome & Learning Center, Bleckeder Landstr. 4
Moritz Reinbach studiert Politik- und Nachhaltigkeitswissenschaften an der Leuphana Universität Lüneburg. Ende 2014 gründete er mit einer Kommilitonin die No Border Academy, die Vorträge und Projekte von Geflüchteten fördert. Mit dem Welcome & Learning Center haben sie dafür und für vieles mehr endlich einen eigenen Ort gefunden.

Podiumsgespräch:

Einwanderungsland Europa:

Welche Verantwortung trägt die Bildung?

Do., 28.4.2016, 18:30 – 20:00 Uhr, Hörsaal 1, Campus Scharnhorststr.

Impuls: Prof. Dr. Sascha Spoun (Präsident der Leuphana Universität Lüneburg). Auf dem Podium diskutieren u.a. Prof. Dr. Wolfgang Stark (Sprecher des Hochschulnetzwerks »Bildung durch Verantwortung«) und Prof. Dr. Matthias Barth (Professor für Sachunterricht und Bildung für eine nachhaltige Entwicklung). Darüber hinaus sind Gäste aus Schule und Zivilgesellschaft angefragt. Das öffentliche Podiumsgespräch findet im Rahmen der Tagung des bundesweiten Hochschulnetzwerks »Bildung durch Verantwortung« statt. Weitere Informationen zum Netzwerk finden Sie auf → www.bildung-durch-verantwortung.de

Vortrag von Prof. Dr. Heinz Bude:

Fremdenfeindlichkeit und die Angst der Mitte

Mi., 18.5.2016, 19:00 – 20:30 Uhr, Museum Lüneburg, Willy-Brandt-Straße 1
Heinz Bude ist einer der wirkungsmächtigsten Soziologen Deutschlands und lehrt an der Universität Kassel. Zuletzt erschien sein Buch »Gesellschaft der Angst«.

Prof. Dr. Achatz von Müller: Der Islam und Europa

Drei Vorlesungen über ost-westliche Kulturbegegnungen

Donnerstags, 19.5., 26.5., 2.6.2016, jeweils 18:30 – 19:30 Uhr

Hörsaal 4, Campus Scharnhorststr.

Die drei Vorlesungen:

19.5.: Islam und Christentum in Konflikt und Kommunikation.

26.5.: Islam und europäische Aufklärung.

2.6.: Islamische Kultur und europäische Geschichte.

Achatz von Müller ist emeritierter Professor für Geschichte an der Universität Basel und derzeit akademischer Leiter des Leuphana College.

Vortrag von Prof. Dr. Christian Welzel:

Migration und Werte:

Gefährdet Einwanderung die demokratische Kultur?

Mi., 25.5.2016, 19:00 – 20:30 Uhr, Hörsaal 3, Campus Scharnhorststr.

Christian Welzel untersucht den Wertewandel in modernen Gesellschaften. Der international renommierte Politikwissenschaftler ist Vize-Präsident des World Values Survey und Professor für politische Kulturforschung an der Leuphana Universität Lüneburg.

Döner-Session:

Einwanderungsland Europa – Und nun?

Sven Prien-Ribcke trifft Maximilian Popp

Mi., 1.6.2016, 19:00 – 20:15 Uhr, Restaurant Bodrum, Am Sande 43 A

Maximilian Popp ist Redakteur im Deutschland-Ressort des SPIEGEL. Der Journalist arbeitet zu den Themen Migration, Islam und Rassismus. Für seine Türkei-Berichterstattung wurde er mit dem Journalistenpreis der Südosteuropa-Gesellschaft ausgezeichnet.

AUSBLICK auf den EM-Sommer 2016

Einwanderungsland Europa:

Was kann der Fußball?

Do., 9.6.2016, 18:30 Uhr

Mit Gästen aus dem Lüneburger Fußball und Menschen, die den Sport verändert haben. Weitere Informationen folgen.

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem KreisSportBund Lüneburg e.V., dem Niedersächsischen Fußballverband e.V. - Kreis Lüneburg und dem VfL Lüneburg e.V.

IMPRESSUM

Kooperationspartner*innen:

- amikeco-Willkommensinitiative
- AWO Lüneburg
- Bündnis »Hochschule ohne Grenzen« an der Leuphana Universität
- Flüchtlings- und Integrationshilfe SG Scharnebeck
- Gemeinschaftsunterkunft im Ortsteil Rettmer
- Hansestadt Lüneburg
- Integrationsbeirat Hansestadt und Landkreis Lüneburg
- KreisSportBund Lüneburg e.V.
- Landkreis Lüneburg
- Migrantenelternnetzwerk für Hansestadt und den Landkreis Lüneburg
- Museum Lüneburg
- No Border Academy
- Oberschule am Wasserturm
- Sprachbrücke
- Teerunde der Religionen, Evangelisch-lutherischer Kirchenkreis Lüneburg
- Theater Lüneburg
- Welcome & Learning Center

Hier halten wir Sie auf dem Laufenden:

www.vhslg.de

www.leuphana.de

Kontakt:

VHS REGION Lüneburg

Haagestr. 4, 21335 Lüneburg

Tel: 0 41 31 / 15 66 -0

E-Mail: vhsinfo@vhs.lueneburg.de

Internet: www.vhslg.de

Die Reihe

»Einwanderungsland Europa«

Wie begegnet Lüneburg der Welt?

ist eine Initiative der **Leuphana Universität Lüneburg** und der **Volkshochschule REGION Lüneburg**.



»Einwanderungsland Europa«

Wie begegnet Lüneburg der Welt?

Liebe Lüneburgerinnen und Lüneburger,

wer von »Flüchtlingsströmen« oder »Flüchtlingslawinen« redet, gibt Ängsten ein Bild und einen Namen. Ein alarmierender Blick auf die Wirklichkeit soll uns sagen, was Sache ist. Was aber, wenn wir reale Zusammenhänge gerade verhüllen, indem wir Naturgewalten bemühen, um flüchtende Menschen ins Bild zu setzen? Die Menschen, die in diesen Wochen bei uns ankommen, fliehen nicht vor den Launen der Natur, sondern vor Krieg, Hunger, sozialer Not und Terror. Es ist jener Terror, der uns seit Paris so nahe gekommen ist.

Die beunruhigende Frage zu den menschengemachten Fluchtursachen lautet: Haben wir als ökonomisch starke Demokratien alles dafür getan, Weltarmut und kriegerische Verwerfungen abzuwenden? So unbequem diese Anfrage an uns selbst auch ist, so sehr zeigt sie, dass politische Entwicklungen nicht als Naturereignisse über uns kommen. Das Versprechen der Demokratie lebt davon, dass wir unsere Gesellschaft gestalten können.

Die nackte Tatsache, dass Hunderttausende von Menschen Schutz und eine Chance auf ein Leben in Deutschland suchen, sagt uns nicht, wie wir mit dieser Aufgabe umgehen sollen.



»Einwanderungsland Europa«

Wie begegnet **Lüneburg** der Welt?

Die Bürgerinnen und Bürger haben bislang sehr unterschiedlich darauf reagiert: Das Spektrum reicht von einer hoch engagierten Willkommenskultur - wie wir sie auch hier vor Ort erleben - über kühle Ablehnung bis hin zu rechtsextremem Gewalt. Über die tagesaktuelle Dringlichkeit hinaus ist unsere demokratische Kreativität aufgerufen, das »Einwanderungsland Europa« zu gestalten.

Die Universität und die Volkshochschule laden Sie herzlich dazu ein, gemeinsam einen Überblick zu gewinnen und Wege zu einem guten Zusammenleben zu erkunden. Wie Lüneburg der Welt künftig begegnet, ist noch offen. Mit unserer Reihe zum »Einwanderungsland Europa« möchten wir zu Gesprächen über morgen ermuntern - in der vhs.halle, auf Spaziergängen, im Welcome & Learning Center oder im Museum, im Hörsaal und - mal woanders - im Döner-Restaurant.

Wir freuen uns auf Sie!

Gerhard Cassens

Volkshochschule REGION Lüneburg



vhs Volkshochschule REGION Lüneburg

Sven Prien-Ribcke

Leuphana Universität Lüneburg



LEUPHANA UNIVERSITÄT LÜNEBURG

Auftaktveranstaltung

Was macht das Zusammenleben gut?

Do., 21.1.2016, 19:00 Uhr, vhs.halle, Haagestraße 4

Eröffnung: Oberbürgermeister **Ulrich Mädge** und Universitätspräsident **Prof. Dr. Sascha Spoun**

World Café

»Wie begegnet Lüneburg der Welt?«

Menschen aus Lüneburg bringen Geschichten des Zusammenlebens mit - über Solidarität, Angst und Empörung sowie aus Nachbarschaft, Sport, Religion, Universität und Schulen. Im **World Café** sind Sie herzlich zu Gesprächen in kleiner Runde eingeladen.

Unsere Themen:

- Ankommen im Welcome & Learning Center
- Bildung schafft Bindung – Eine Schule lebt die Integration
- Café Noir
- Der Alltag gibt uns die Themen vor
- Elefanten-Mobil
- Heimatgeschichten – was kann ein Museum für die Neubürger tun?
- Hochschule ohne Grenzen
- Integration in Schule und Beruf – worauf kommt es an?!
- Migranteneltern aktiv in der Gesellschaft
- Nachbarschaft als Schlüssel zur Integration
- Sprachbrücken: kulturelles Tandem Mit-Sprache!
- Teerunde der Religionen
- »Vielfalt bewegt, Sport verbindet« -und wie?
- Vielfalt im Alltag

Mit dabei sind: Ahmadijja-Gemeinde Lüneburg, amikeco-Willkommensinitiative, AWO Lüneburg, Bahai Gemeinde Lüneburg, Ditib Türkisch-islamische Gemeinde Lüneburg, Evangelisch-lutherischer Kirchenkreis Lüneburg, Flüchtlings- und Integrationshilfe SG Scharnebeck, Gemeinschaftsunterkunft im Ortsteil Rettmer, Integrationsbeirat Hansesstadt und Landkreis Lüneburg, KreisSportBund Lüneburg e.V., Lüneburger Bündnis Hochschule ohne Grenzen, Migrantenelternnetzwerk für Hansesstadt und Landkreis Lüneburg, Museum Lüneburg, No Border Academy, Oberschule am Wasserturm, Sprachbrücke, Theater Lüneburg, Welcome & Learning Center

Musik: Axel Jankowski, Sylvia Lawaty, Faruch Fuladi und Ismail Ismail

Moderation: Gerhard Cassens (VHS) und Sven Prien-Ribcke (Leuphana Universität Lüneburg)

*Geflüchtete Menschen sind herzlich eingeladen, »Flüster-Dolmetscher*innen« mitzubringen.*

»Einwanderungsland Europa«

Wie begegnet **Lüneburg** der Welt?

Podiumsgespräch:

Wie gestalten wir das Einwanderungsland Europa?

Do., 28.1.2016, 19:00 - 20:30 Uhr, Hörsaal 1, Campus Scharnhorststr.

Mit **Linda Beckmann** (Willkommensinitiative Lüneburg), **Ralph Bollmann** (Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung), der Publizistin **Khola Maryam Hübsch**, **Abimbola Odugbesan** (Lampedusa in Hamburg) und **Paul Ziemiak** (Vorsitzender der Jungen Union Deutschlands).

Eine Begegnung mit Ahmad Abu Alhasan

Vom Flüchten zum Ankommen I:

1 Jahr in Deutschland - Erfahrungen von einem Geflüchteten

Do., 4.2.2016, 19:00 Uhr, Welcome & Learning Center, Bleckeder Landstr. 4

Ahmad Abu Alhasan ist 21, Palästinenser und stammt aus Damaskus, Syrien. Dort studierte er fünf Semester Landwirtschafts-Ingenieurwissenschaften, konnte sein Studium wegen des Krieges aber nicht abschließen. In Lüneburg lernt er jetzt die deutsche Sprache, um weiter studieren zu können.

Podiumsgespräch:

Einwanderungsland Europa - Was kann politische Bildung?

Di., 23.2.2016, 16:30 - 18:00 Uhr, Hörsaal 3, Campus Scharnhorststr.

Mit dem Landtagsabgeordneten **Marco Brunotte**, **Dr. Dagmar Engels** (Leiterin der Volkshochschule Ulm), **Thomas Krüger** (Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung) und **Prof. Dr. Tonio Oeftering** (Leuphana Universität Lüneburg). **Moderation Sven Prien-Ribcke** (Leuphana Universität Lüneburg). Das Podiumsgespräch findet im Rahmen der Leuphana Konferenzwoche 2016 statt. Weitere Informationen zur Konferenzwoche finden Sie unter → www.leuphana.de/konferenzwoche.

Podiumsgespräch:

Einwanderungsland Europa - Geht es auch gerecht?

Di., 23.2.2016, 18:30 - 20:00 Uhr, Hörsaal 1, Campus Scharnhorststr.

Mit **Prof. Dr. Manuela Bojadzjiev** (Leuphana Universität Lüneburg), der Landtagsabgeordneten **Filiz Polat** (angefragt), **Prof. Dr. Werner Patzelt** (Technische Universität Dresden), **Philipp Ruch** (Zentrum für politische Schönheit) und **Tom Schmidt** (Mitinitiator des Bündnis »Hochschule ohne Grenzen«). **Moderation: Maximilian Popp** (DER SPIEGEL).

»Einwanderungsland Europa«

Wie begegnet **Lüneburg** der Welt?

Das Podiumsgespräch findet im Rahmen der Leuphana Konferenzwoche 2016 statt. Weitere Informationen zur Konferenzwoche finden Sie unter → www.leuphana.de/konferenzwoche.

Vortrag von Julia Schramm:

Vernetzte Hetze – Hate Speech im Netz

Do., 25.2.2016, 10:00 - 12:00 Uhr, Hörsaal 1, Campus Scharnhorststr.

Julia Schramm ist Bloggerin, Autorin und Politikwissenschaftlerin. Sie ist Fachreferentin für Hate Speech bei der Amadeu Antonio Stiftung und Redakteurin bei no-nazi.net. Der Vortrag findet im Rahmen der Leuphana Konferenzwoche 2016 statt. Weitere Informationen zur Konferenzwoche finden Sie unter → www.leuphana.de/konferenzwoche.

Eine Begegnung mit Ismail Ismail

Vom Flüchten zum Ankommen II: Wieso flüchte ich?

Do., 3.3.2016, 19:00 Uhr, Welcome & Learning Center, Bleckeder Landstr. 4

Ismail Ismail stammt aus dem Ort Al Qamischi an der nord-östlichen Grenze Syriens zu der Türkei. Bevor er flüchtete, studierte er Medienwissenschaften an der kurdischen Salahaddin Universität im irakischen Erbil.

Vortrag von Prof. Dr. Jürgen Manemann

»Wir lieben den Tod«

Was fasziniert junge Europäer an dschihadistischer Gewalt?

Mo., 7.3.2016, 20:00 Uhr, Glockenhaus, Glockenstraße 9

Jürgen Manemann leitet das Forschungsinstitut für Philosophie Hannover. Der katholische Theologe veröffentlichte zuletzt »Der Dschihad und der Nihilismus des Westens. Warum ziehen junge Europäer in den Krieg?«. Der Vortrag findet im Rahmen des Theologischen Forums 2016 »Zukunft – Zwischen Angst und Hoffnung« statt. Weitere Informationen zum Theologischen Forum finden Sie auf → www.vhslg.de.

Themenabend mit Hussein Jelebi:

»Syrien – Hintergründe eines Konfliktes«

Di., 15.3.2016, 19:00 Uhr, vhs.halle, Haagestraße 4

Hussein Jelebi arbeitete als Rechtsanwalt in Syrien, ist Mitglied des syrischen Journalistenverbandes und lebt jetzt als Dolmetscher in Lüneburg.